

Erste Kundenbeiratssitzung der Gasnetz Hamburg GmbH und Stromnetz Hamburg GmbH

Datum: 15. Mai 2018

Ort: Netzführung der Stromnetz Hamburg GmbH, Überseering 12, 22297 Hamburg

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Teilnehmer des Kundenbeirats:

Diana Chklar, Christian Deike, Barbara Jung, Gerd Knop, Heinz-Peter Lemm, Michael Mühlhaus, Lina Ohlmann, Angelika Oppenheimer, Walter Piletzky, Michael Rajewski, Werner Rave, Karsten Reimers, Rüdiger Reinholz, Sebastian Tiedemann

Entschuldigt: Peter Bobeck und Helmuth Mau

Gasnetz Hamburg (GNH): Holger Böhm (Unternehmensentwicklung), Udo Bottlaender (Geschäftsführer), Christian Heine (Geschäftsführer), Volker Mielisch (Pressesprecher)

Entschuldigt: Dr. Ralf Luy (Geschäftsbereichsleiter Netzwirtschaft GNH)

Stromnetz Hamburg (SNH): Gero Boomgarden (Geschäftsbereichsleiter Netzbetrieb), Christian Heine (Geschäftsführer), Judith Kalnbach (Informationsmanagement), Karin Pfäffle (Geschäftsführerin), Anette Polkehn-Appel (Pressesprecherin), Matthias Ridder (Geschäftsbereichsleiter Kundenmanagement), Thomas Volk (Geschäftsführer)

Tagesordnung

1. Fotoshooting der Kundenbeiräte

Anfertigung von Portraitfotos für die Veröffentlichung im Internet. Diese sind bereits auf der Kundenbeiratsseite veröffentlicht.

2. Rundgang durch die Netzführung

Gero Boomgarden und Matthias Ridder stellen die Aufgaben der Netzführung vor und zeigen die Netzleitwarte.

3. Begrüßung

Anette Polkehn-Appel begrüßt alle Teilnehmer zur ersten konstituierenden Sitzung des gemeinsamen Kundenbeirats der Gasnetz Hamburg und Stromnetz Hamburg und bedankt sich vorab für die Bereitschaft und das Engagement, sich für drei Jahre um die Belange der Kunden zu kümmern. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde aller Verantwortlichen von Gasnetz Hamburg und Stromnetz Hamburg.

4. Organisatorisches

Anette Polkehn-Appel erläutert die Funktion und Intention eines gemeinsamen Kundenbeirates der GNH und SNH

- SNH ist seit 2014 städtisch und kann bereits auf einen ersten erfolgreichen Durchlauf eines Kundenbeirates zurückblicken
- Durch die Zusammenarbeit können erhebliche Synergien gehoben werden
- Zwei gemeinsame Treffen pro Jahr sind geplant
- Abwechselnde Locations seitens GNH und SNH
- Aufbau eines Themenspeichers
- Sprecherwahl, wenn gewünscht
- Interne Beiratstreffen, wenn gewünscht

5. Vorstellung SNH Geschäftsführung

Alle Geschäftsführer der SNH; Christian Heine, Karin Pfäffle und Thomas Volk stellen sich persönlich vor und skizzieren ihre Aufgabenbereiche.

Christian Heine: Regulierungsmanagement und Unternehmensentwicklung, Finanzen, Rechnungswesen, Einkauf, IT, Kundenmanagement, Metering, Revision und Datenschutz sowie Gremien, Presse und Kommunales

Karin Pfäffle: Personal, juristischer Dienst, Informationsmanagement, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Thomas Volk: Netzbetrieb, Infrastrukturmanagement, Asset- und Innovationsmanagement sowie Assetservice

Thomas Volk betont die Herausforderungen der dauerhaft hohen Investitionen für die Modernisierung des Stromnetzes. Für die Umsetzung werden alle nötigen Ressourcen zur Verfügung gestellt. Die vielen Bauaktivitäten sind bereits seit geraumer Zeit in Hamburg sichtbar. Es wird aber mehr und mehr mit anderen Infrastrukturbetreibern zusammengearbeitet, damit wichtige Synergien auch auf diesem wichtigen Gebiet genutzt werden können.

6. Aufgaben SNH

Die Geschäftsführer erläutern das Kerngeschäft als Verteilungsnetzbetreiber sowie als grundzuständiger Messstellenbetreiber.

Aufgaben als Verteilungsnetzbetreiber:

- Netzbereitstellung und –betrieb
- Netznutzungs- und Netzanschlussmanagement
- Instandhaltung und Wartung
- Netzsteuerung und –überwachung
- Störungsmanagement
- Netzentwicklung und –ausbau

Aufgaben als grundzuständiger Messstellenbetreiber:

- Messstellenbetrieb gem. § 3 MsbG, u.a. Einbau, technischer Betrieb und Wartung

Karin Pfäffle geht auf die demografischen Herausforderungen der SNH ein und zeigt auf, dass die SNH bis zum Jahr 2030 die Hälfte ihrer 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlieren wird. Daher ist die Kommunikation der neuen Arbeitgebermarke wichtig. Auch das im Bau befindliche IT- und Ausbildungszentrum auf dem Betriebshof Bramfeld zählt daraufhin ein. Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres 2019 wird die SNH elektrotechnische Ausbildungen, zum einen für den Eigenbedarf, zum anderen aber auch für andere Unternehmen in Hamburg auf dem eigenen Firmengelände anbieten.

7. FHH Beteiligungsstruktur Energienetze

Christian Heine erläutert die Beteiligungsstruktur der einzelnen Unternehmen SNH und GNH. Diese hängen in einer Zwischenholding, wodurch eine vermehrte Kooperation und Optimierung erreicht werden soll. An der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH ist die Stadt mit 25,1% beteiligt. Aktuell besteht hier eine Kaufoption für die Stadt. Ob diese gezogen wird und die Stadt damit auch die restlichen 74,9% erwerben wird, wird Mitte Herbst 2018 entschieden sein.

8. Vorstellung GNH Geschäftsführung

Beide Geschäftsführer der GNH, Udo Bottlaender und Christian Heine stellen sich persönlich vor und skizzieren ihre jeweiligen Aufgabenbereiche.

Udo Bottlaender: Asset Management, Netzdienste, Unternehmensentwicklung, Kundenservice und Personal.

Christian Heine: Recht, IT, Einkauf, Finanzen, Regulierung, Datenschutz und Revision.

Udo Bottlaender hebt zu Beginn noch einmal die gute Idee seitens der Stadt hervor, dass beide Unternehmen sehr eng zusammen arbeiten und viele bereits gemachte Erfahrungen von SNH auch bei GNH zum Tragen kommen. Beide Unternehmen ziehen sehr positive Resultate daraus.

9. Aufgaben GNH

Aufgaben als Gasverteilnetzbetreiber:

- Bau, Betrieb, Unterhaltung und Ausbau von Energieverteilungsanlagen (Gasnetze) in Hamburg und in der Metropolregion

Technisches Produktportfolio:

- Planung und Bau
- Betriebsführung
- Instandhaltung gastechnischer Anlagen und Netze
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Rohrnetzüberwachung
- Störungsmanagement
- Odorierwertüberprüfung
- Anbohr- und Absperntechnik

Aufgaben als Messstellenbetreiber:

- Betrieb von Messstellen
- Erbringung von Messdienstleistungen

Udo Bottlaender geht hierbei noch genauer auf die neue Odorierung des Erdgases im Frühjahr 2018 ein. Mit dem vorherigen Geruchsstoff musste man nach einiger Zeit feststellen, dass die Bürgerinnen und Bürger damit nicht zurechtkamen. Es kamen viele Fehlmeldungen oder gar keine Meldungen. Der neue Geruchsstoff ist umweltfreundlich und riecht nun wieder wie „früher“ und damit intensiver.

10. Vorstellungsrunde der Beiräte

Die Teilnehmer des Kundenbeirats stellen sich vor und nennen ihre Motivation am Kundenbeirat teilzunehmen. Diese ist geprägt von großem Interesse hinsichtlich der zukünftigen Stadtentwicklung und der Intention, ihr bestehendes energiewirtschaftliche Know-how sowie neue Ideen einzubringen. Ziel ist es, den individuellen Wissenshorizont zu erweitern sowie die allgemeine Kundenzufriedenheit zu erhöhen.

Christian Heine nimmt Bezug auf die Erwartungshaltungen gegenüber der GNH und SNH. Es ist eine komplett andere Herausforderung, die Energiewende in einem Ballungsgebiet zu realisieren als in einem Flächengebiet. Für die Flächenländer besteht eher die Möglichkeit Windräder im größeren Stil aufzustellen und damit einen größeren Beitrag zur Energiewende zu leisten. Die Möglichkeit gilt für die Stadt Hamburg so einfach nicht. In der Metropole Hamburg fließen zudem andere Dimensionen von

Energiemengen durch die Stadt. 80 Prozent des gesamten Energieverbrauchs ist industriell geprägt. Nur 20 Prozent fallen auf die klassischen Haushaltskunden zurück.

Christian Heine regt an dieser Stelle die Kundenbeiräte an, die Arbeit und den öffentlichen Auftritt beider Unternehmen proaktiv zu beobachten, um ein entsprechendes Feedback aus Kundenperspektive zu geben.

Karin Pfäffle unterfüttert dieses Engagement und wirbt für die neue Stromnetz-App, wozu auch wieder die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt sind und freut sich über die positive und konstruktive Stimmung der neuen Beiratsmitglieder.

11. Themenspeicher für die nächsten Sitzungen

Frau Polkehn-Appel stellt Themenvorschläge für die kommenden Sitzungen vor. Die Mitglieder bekamen über Metaplan-Technik die Möglichkeit ihre Themen zu favorisieren:

Themenvorschläge:

- Kundenkommunikation
- Digitalisierung, Rollout digitaler Zähler
- Versorgungssicherheit
- Entstörungsmanagement, Baustelleninformation
- Regulierungsmanagement, Netzentgelte
- Netzinvestitionen, Baumaßnahmen
- Smart Grid, Lastmanagement
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität
- Innovationen und Erneuerbare Energien
- Zusammenarbeit mit anderen städtischen Unternehmen
- Besichtigungen von Gas- und Stromliegenschaften
- Sichere Erdgasversorgung
- Perspektive „grünes Gasnetz“
- Sektorenkopplung
- Abrechnung von Erdgas

11.1. Ergebnis der Themenauswahl

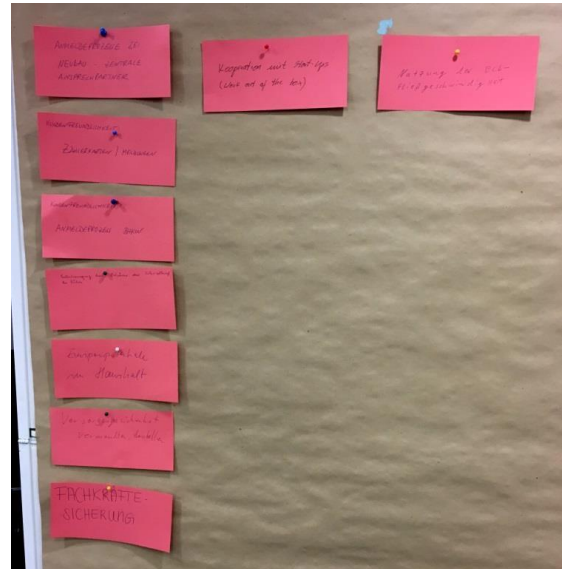
Folgende Reihenfolge wurde aufgrund der Priorisierung ermittelt:

1. Kundenkommunikation, Kunden- und Marktbeziehungen (12 Punkte)
2. Innovationen, intelligente Netze, Ladeinfrastruktur (12 Punkte)
3. Besichtigungen von Umspannwerken, Gasübergabestationen, Betriebshöfen (9 Punkte)
4. Digitalisierung – Rollout moderner Messeinrichtungen und intelligenter Messsysteme (8 Punkte)
5. Weitere Zusammenarbeit mit anderen städtischen Unternehmen (8 Punkte)
6. Perspektive „grünes Gasnetz“: Power to gas, Wasserstoff als Alternative (8 Punkte)
7. Sektorenkopplung: Sind Hybridnetze unsere Antwort auf die Energiewende? (8 Punkte)
8. Baumaßnahmen, Baustelleninformation (4 Punkte)
9. Netzentgelte, Regulierungsmanagement (4 Punkte)
10. Ausbau der Ladeinfrastruktur in Hamburg (3 Punkte)
11. Die richtige Abrechnung von Erdgas (2 Punkte)



11.2. Zusätzliche Themenwünsche der Beiräte:

- Anmeldeprozesse bei Neubau – Zentrale Ansprechpartner
- Kundenfreundlichkeit: Zählerkarten- Meldungen, Anmeldeprozesse BHKW
- Selbstversorgung durch Erdwärme oder Solarzellen auf Dächern
- Einsparpotenziale im Haushalt
- Versorgungssicherheit vermarkten, Baustellen
- Fachkräftesicherung
- Kooperation mit Start-ups (Work art of the box)
- Nutzung der Elbefließgeschwindigkeit



12. Festlegungen zum weiteren Vorgehen des Kundenbeirats

Auf der zweiten Sitzung wird das Thema Kundenkommunikation, Kunden- und Marktbeziehungen referiert und bearbeitet. Beide Unternehmen können hierzu ihre Konzepte aufzeigen. Weiterhin wird es eine Besichtigung am Standort Gasnetz geben.

Bis dahin haben sich die Beiräte entschieden, ob es einen Sprecher/in geben wird. Wird dies positiv beschieden, findet eine Wahl der oder des Sprechers/in statt.

Nächste Sitzung:

- Termin: 13.11.2018, ca. 18.00 Uhr
- Veranstaltungsort: vorgesehen ist der Schulungsraum bei der Gasnetz Hamburg GmbH. Genauere Angaben folgen über die Einladung.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr